

1. FLORIDSDORFER BILLARCLUB



Oktober 2013

Mitglieder-Information



Willi Tragl (3.), Kurt Wanko (Sieger) und Harry Maier (2.) sorgten für die Überraschung

Großartige Erfolge für Wanko, Maier & Tragl

WBA/Floridsdorf (p. w.). - Es mußten schon ausgesprochene Dreiband-Spezialisten antreten, um als Einbandspieler die Ehre von Floridsdorf hochzuhalten. Daß es ein Dreifacherfolg werden würde, konnte sich niemand in seinen kühnsten Träumen vorstellen.

Dabei waren die Konkurrenten beim Finale der 2. Klasse Einband in der WBA am 14. und 15. September 2013 bestimmt keine Neulinge,

Namen wie Günther Rupprecht (Union) und Othmar Seidner (Augarten) sind allen Turnierspielern bestens bekannt. Um so erfreulicher ist

die Tatsache, daß der Sieger Kurt Wanko alle Spiele gewinnen konnte und einen GD von 0,820 bei einem BED von 1,050 erreichte. Der Zweite Harry Maier (GD 0,670) und der Dritte Willibald Tragl (GD 0,630) gewannen je drei Partien (6 PP), 4. wurde Rupprecht mit einem GD 0,695, 5. Seidner (GD 0,575) und 6. Scharinger von Augarten. Gratulation dem Sieger.

Nervosität des Teams und Schockstarre nach Abstieg aus der 1. BULI?

Floridsdorf (p. w.). – Schon im Februar 2013 stand fest, daß die Dreiband-Mannschaft des 1. FBC in der nächsten Saison in der 2. Bundesliga spielen muß. Diese sehr wohl befürchtete Situation löste anscheinend bei den Floridsdorfer Akteuren große Nervosität aus.

Unser Kader - übrigens mit 12 Gemeldeten der größte in der 2. Bundesliga - wäre stark genug, beinahe jeden Gegner in dieser Liga zu besiegen. Haben wir doch mit Destefani, Jamek und Straka drei Spieler mit einem GD von über 0,50.

Aber die Enttäuschung nach dem Abstieg aus der 1. BULI sitzt tiefer als befürchtet. So verlor der 1. FBC sein Erstrundenspiel gegen BC West Wien mit 2:6 Partiepunkten, das 2. Spiel - gegen BK Margareten - weckte Hoffnungen, diesmal

gelang mit Siegen von Jamek und Tragl ein Remis.

Samstag, 5. Oktober: Die Reise der FBC-Spieler führt in den Süden Österreichs. Gegen den BC Kapfenberg gelingt trotz niedrigem Mannschaftsdurchschnitt von 0,310 noch ein Unentschieden, um am selben Tag gegen den BC Arena (Graz) erneut mit 2:6 Punkten zu verlieren.

Bedenklich sind die großen Leistungsschwankungen. Erreicht Kurt Wanko einmal gute 0,380 GD, gelingt anderntags nur ein GD von 0,160. Ebenso Wolfgang Straka: einmal 0,240, dann wieder ein GD von 0,540.

Es liegt nicht am Können, das wäre vorhanden, sind es möglicherweise die Nerven, die in bestimmten Situationen blank liegen?

Unsere Serienspieler meiden die Vorrunde der 2. Klasse Einband

Floridsdorf (p. w.). – Die Vorrunde zur 2. Klasse Einband mit einem GD bis 0,999 vom 2. bis 8. September wurde von den arrivierten Floridsdorf-Serienspielern heuer nicht zur persönlichen Formüberprüfung genutzt.

Dabei wäre eine Teilnahme am Finale und ein Pokalgewinn in dieser Disziplin leicht erreichbar gewesen.

So mußten diesmal aber die Dreibandspieler vom CLUB einspringen, das waren Wanko, Bauer, Großkopf, Maier, Schuh und Tragl.

Vorweggenommen: Der spä-

tere Finalesieger Kurt Wanko wurde 1., Willibald Tragl und Harry Maier wurden 2. und 3., Erwin Bauer mit derselben Punktezahl wie Maier auf Grund des schlechteren GDs nur 4.

Großkopf wurde mit schönem BED von 0,800 leider nur 5., Letzter wurde Schuh.

Geburtstage

Wir wünschen den Mitgliedern Leopold Bader, Johann Caltik, Johannes Kiss, Robert Möstl, Edgar Schmidt, Markus Stecher und Franz Tuma, die im Monat Oktober ihren Geburtstag feiern, alles Gute und Gesundheit und in den kommenden Turnieren die besten Ergebnisse.